



## Stellungnahme der Fachkanzlei Helge Petersen & Collegen zu dem aktuellen Rundschreiben des Emissionshauses Voigt & Collegen

Aktuell versenden die Geschäftsführer Markus Voigt und Hermann Klughart des Emissionshauses Voigt & Collegen ein Schreiben an die Anleger des SolEs 21 GmbH & Co. KG und SolEs 22 GmbH & Co. KG, welches Anleger vor unserer Kanzlei warnt.

Hier beziehen sich die o.g. Geschäftsführer mit dem Titel „*Bundesverband der Verbraucherzentralen (vzbv) warnt vor zweifelhafter Mandantenakquise einschlägiger Rechtsanwaltskanzleien*“ auf fragwürdige Methoden, mit denen unsere Fachkanzlei Anleger des Solarfonds als Mandanten gewinnen wolle. In dem Schreiben instrumentalisieren sie dazu den Bundesverband der Verbraucherzentralen (vzbv).

Der Bundesverband der Verbraucherzentralen (vzbv) hat uns eine Stellungnahme zukommen lassen, in dem es heißt, der vzbv warne nicht vor uns.

Der in dem Schreiben zitierte Artikel aus Focus Money Online hat keinen Bezug zu unserer Kanzlei.

Vielmehr bezieht sich der Bericht auf eine Kanzlei in Jena, gegen die wegen des Anfangsverdachts des gewerbsmäßigen Betrugs und der strafbaren Werbung ermittelt wurde.

Weiter heißt es, wir würden versuchen Anleger mit einer angeblich bereits eingetretenen oder aber unmittelbar drohenden Insolvenz des Fonds bzw. wegen angeblicher Fehler im Verkaufsprospekt des SolEs 21 und SolEs 22 GmbH & Co. KG als Mandanten zu akquirieren.

Wir verwahren uns auf das Äußerste vor diesen Behauptungen und distanzieren uns von den dort beschriebenen Methoden.

Wir bedauern die für die Anleger des SolEs 21 GmbH & Co. KG und SolEs 22 GmbH & Co. KG entstandene Verwirrung durch die Vielzahl unterschiedlicher Schreiben.

Gegen die für das Schreiben verantwortlichen Verfasser wurden entsprechend rechtliche Schritte eingeleitet.

Wir möchten unsere Mandanten hiermit darauf hinweisen, dass Verjährungswarnungen immer einer Einzelfallprüfung unterliegen. Bitte nehmen Sie Warnungen von dem für Sie zuständigen Sachbearbeiter ernst. Sollten Sie Fragen dazu haben, so nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Wir bieten jedem Interessierten die Möglichkeit, die von unserer Fachkanzlei erlangten Urteile für Anleger der Solarfonds SolEs 21 GmbH & Co. KG und SolEs 22 GmbH & Co. KG auf unserer Homepage [www.kanzlei-hpc.de](http://www.kanzlei-hpc.de) und [www.solarfonds-check.de](http://www.solarfonds-check.de) nachzulesen.

Für Fragen und weitere Auskünfte sind wir gerne für Sie da.

Schreiben Sie uns unter [info@helgepetersen.de](mailto:info@helgepetersen.de) oder rufen Sie uns unter 0431 26 09 24 50 an.

**☎ Telefon**

0431/260924-50

**Fax**

0431/260924-24

**E-Mail**

[info@helgepetersen.de](mailto:info@helgepetersen.de)

**Internet**

[www.kanzlei-hpc.de](http://www.kanzlei-hpc.de)

**Mail:** [info@helgepetersen.de](mailto:info@helgepetersen.de), **Web:** [www.kapitalmarktrecht-kanzlei-petersen.de](http://www.kapitalmarktrecht-kanzlei-petersen.de)

**Bankverbindung:** Förde Sparkasse, Kt.-Nr: 253 101 11, BLZ: 210 501 70, IBAN: DE09 2105 0170 0025 3101 11, BIC: NOLADE21KIE

**Fremdgeldkonto:** Förde Sparkasse, Kt.-Nr: 100 184 31 58, BLZ: 210 501 70, IBAN: DE09 2105 0170 1001 8431 58, BIC: NOLADE21KIE

**USt.Nr.:** 19 223 53625